

Online-Vortrag LIVE: Update Verwaltungsprozessrecht**Live-Übertragung:** 7. November 2024, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 064209Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Verwaltungsrecht

Online-Vortrag LIVE

Update Verwaltungsprozessrecht
7. November 2024
13.30 – 19.00 Uhr
Online
Dr. Robert Seegmüller

Richter am Bundesverwaltungsgericht

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Robert Seegmüller,
Richter am Bundesverwaltungsgericht

Inhalt

Die Veranstaltung behandelt die Entwicklung der ober- und höchstrichterliche Rechtsprechung im Verwaltungsprozessrecht in den vergangenen zwei Jahren. Die Bedeutung dieser Rechtsprechung wird ausgehend von der Gesetzeslage und der bisherigen Rechtsprechung und Praxis erläutert. Die Veranstaltung bezieht sich auf das Prozessrecht für alle drei Instanzen einschließlich des Berufungszulassungsverfahrens und des Nichtzulassungsbeschwerdeverfahrens.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Hauptsacheverfahren vor den Verwaltungsgerichten**

1. Vorfragen
 - a) Bestimmung des Streitgegenstandes (Auslegung des Klagebegehrens, Änderung der Klage, unstreitige Erledigung der Klage)
 - b) Hindernisse für die Entscheidung des Verwaltungsgerichts (Ladungsfrist eingehalten, § 101 Abs. 2 VwGO, Vertragungsantrag, Beweiserhebung erforderlich, Gehör muss gewährt werden, Befangenheitsantrag offen)
 - c) Art und Weise der Entscheidung (GB, Richterstatterentscheidung, Einzelrichterentscheidung, Entscheidung ohne mündliche Verhandlung)
2. Sachentscheidungsvoraussetzungen
 - a) Gerichtsbezogene Sachentscheidungsvoraussetzungen (Verwaltungsrechtsweg, sachliche und örtliche Zuständigkeit)
 - b) Klägerbezogene Sachentscheidungsvoraussetzungen (Verfahrensfähigkeit, Prozessfähigkeit, ordnungsgemäße Vertretung)
 - c) Rechtsbehelfsbezogene Sachentscheidungsvoraussetzungen (Statthaftigkeit, Klagebefugnis, Klagefrist, Wiedereinsetzung, ordnungsgemäßes Vorverfahren, Feststellungsinteresse, Rechtsschutzbedürfnis, formordnungsgemäße Klageerhebung)

II. Zulassungsverfahren vor den Oberverwaltungsgerichten/ Verwaltungsgerichtshöfen

1. Berufungszulassungsgründe
 - a) Ernstliche Zweifel
 - b) Besondere tatsächliche oder rechtliche Schwierigkeiten
 - c) Grundsätzliche Bedeutung
 - d) Divergenz
 - e) Verfahrensmangel
2. Darlegung der Zulassungsgründe

III. Nichtzulassungsbeschwerde vor dem Bundesverwaltungsgericht

1. Revisionszulassungsgründe
 - a) Grundsätzliche Bedeutung
 - b) Divergenz
 - c) Verfahrensfehler
 - aa) Gehörsverletzungen
 - bb) Besetzungsrüge
 - cc) fehlende Entscheidungsgründe
 - dd) Aufklärungsrüge
 - ee) Überzeugungsgrundsatz/aktenwidrige Feststellungen
 - ff) gesetzlicher Richter (u.a. Befangenheitsanträge)
2. Darlegungsanforderungen / Bezeichnungsanforderungen